

**h88a** Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Gley und Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmassen

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	h-G01a	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, vereinzelt Acker und Wald	
<b>Relief</b>	Muldentäler, ebene Senken und flache Hangfußlagen	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Gley und Kolluvium-Gley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	oft tonreiche holozäne Abschwemmassen über Schwemmsediment, mineralischem Altwassersediment oder Fließerdien	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2–3(Lu–Tu4),Gr0–2	6→10 dm
	Tu2–Tl–T;Lts,Gr0–4;Hn	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise unterhalb 10 dm u. Fl.; selten ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos bis anmoorig
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis mittel sauer
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc3, TIIc2, TIIc3, TIIc4, TIIc2, TIIc3, TIIc4	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Gley; vereinzelt Gley und Kolluvium-Gley aus mächtigen lehmigen Abschwemmassen sowie Gley-Kolluvium, Gley über Niedermoor und Auftragsboden über Gley

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	hoch (400–520 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (300–400 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

### Verbreitung und Besonderheiten